

Jahresbericht 2020 Co-Präsidium Vereinigung Thurgauer Sportverbände

Vor Corona und nach Corona

Wer hätte an der letzten Delegiertenversammlung in Sirnach gedacht, dass wir ein solch einschneidendes Sportjahr erleben werden. Ein Highlight nach dem Anderen hätte sich ablösen sollen. Die Heim Weltmeisterschaft im Eishockey, die Fussball Euro 2020 in 12 Städten, die Olympiade in Japan und diverse Titelkämpfe in mehreren Sportarten.

Alle Grossveranstaltungen wurden bestens vermarktet und viele Stunden TV-Aufzeichnungen waren geplant. Diese geballte Ladung Spitzensport wäre eine super Unterstützung für den Breitensport und die Nachwuchsförderung gewesen. Vielen Jugendlichen und Erwachsenen wären zu mehr Bewegung und neuen Sportarten animiert worden. Aber mit der Absage des Engadin-Skimarathons und dem anschliessenden Lockdown wurden aller Erwartungen gestoppt.

Die Auswirkungen des Lockdown mit Homeoffice und Homeschooling verlangten nach neuen Lösungen. Das Veranstaltungs- und Versammlungsverbot und die Schliessung aller Sportanlagen forderten die Verbände und Vereine speziell heraus. Es blieb kein Stein auf dem Anderen und so mussten einige lokale und regionale Veranstaltungen, sowie Meisterschaften gestrichen oder verschoben werden. Die damit verbundenen gesellschaftlichen Veränderungen werden sich mit Sicherheit auch auf den Breitensport auswirken. Die Vorstandsarbeit in allen Vereinen wird anspruchsvoller, dynamischer werden und es bleibt zu hoffen, dass alle Verbände und Vereine gestärkt aus der Krise hervorgehen. Bleiben wir optimistisch und packen wir die neuen Aufgaben an!

Die ersten Aufgaben wie Schutzkonzepte, Videokonferenzen, online Versammlungen und die neuen Finanzplanungen wurden gut umgesetzt und zeigen, dass mit einem guten Teamgeist auch diese Krise gemeistert werden kann. Damit kein kantonaler Sportverband in finanzielle Schwierigkeiten gerät und allen laufenden Verpflichtungen nachkommen kann, hat das Sportamt Thurgau rasch einen Covidbeitrag zur Verfügung gestellt und so den finanziellen Druck massiv entschärft.

Super Leistung und vielen Dank für die perfekte Lösung/Führung des Thurgauer Sports!

Vor der Coronazeit haben wir die üblichen Geschäfte im Vorstand bearbeitet, viele Delegiertenversammlungen und Sportanlässe besucht, sowie mit dem Sportamt pro Quartal den Thurgauer Sport besprochen. Die Aussprache mit der parlamentarischen Gruppe Sport ist leider Corona bedingt ausgefallen.

Die Steigerung der Nominationen für die Auszeichnungen TKB Nachwuchstrainer/-in und den Helvetia Förderpreis sind sehr erfreulich. Mit total ca. 30 Nominationen in beiden Auszeichnungen ist die

Entscheidungsfindung in den Jurys erschwert, aber eine coole Herausforderung für den Vorstand und die Patronatsträgerinnen.

Im neuen Vereinigungsjahr wird uns die Neubesetzung des VTS Vorstandes begleiten und wir werden die finanziellen Auswirkungen der Mindereinnahmen für alle Sportorganisationen speziell verfolgen. Es ist dem Vorstand VTS ein grosses Anliegen, dass die Thurgauer Sportfamilie gut vernetzt ist und alle, vom Breitensport bis zum Spitzensport, ihre Passion ausleben können. Weiter hoffen wir, dass sich der Sportalltag wieder normalisiert und möglichst bald einigermassen Ruhe einkehrt.

Zum Schluss bedanken wir uns speziell bei den Vorstandskollegen/-kolleginnen und dem Revisorenteam für die freundschaftliche Zusammenarbeit. Ebenso bedanken wir uns bei den Sponsoren Thurgauer Kantonalbank und der Stiftung Helvetia, dem Sportamt Thurgau für die Unterstützung und Mitarbeit in den Jurysitzungen.

Wir wünschen allen ein ruhigeres Vereinigungsjahr und freuen uns auf weitere Lockerungen mit Sportveranstaltungen und Zuschauern.
Bleibt gesund!

Rainer Schalch
Co – Präsidium

Markus Stark
Co – Präsidium

Uttwil/Balterswil, Juli 2020